Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH - Sozialwissenschaften

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Das WZB ist eine unabhängige sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung, die gemeinsam durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin gefördert wird. Es ist eine gemeinnützige GmbH und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am WZB arbeiten Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Soziologie, der Politikwissenschaft, der Ökonomie und der Rechtswissenschaft; sie betreiben problemorientierte Grundlagenforschung. Die Forschung ist theoriegeleitet, praxisbezogen, oft langfristig angelegt und meist international vergleichend. Die Ergebnisse der WZB-Forschung richten sich an eine wissenschaftliche Öffentlichkeit, darüber hinaus an Expert*innen und interessierte Praktiker*innen in Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft.

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (ID 414)

am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 14 Monate; Vergütung: bis zu EG 14 TVöD Bund

Aufgabenbeschreibung

Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen der Forschungsgruppe, insbesondere im Rahmen des oben genannten Projekts mit dem BMBFSFJ.

Hierzu gehören die

- Übernahme der Projektkoordination und stellvertretenden Projektleitung, einschließlich Anleitung der wissenschaftlichen Mitarbeitenden im Projekt und operativer Projektleitung im Konsortium mit der Prognos AG und fischerAppelt
- federführende Erstellung von juristischen Stellungnahmen, Berichten und Expertisen zu Themen des Verfassungs-, Bildungs- und Jugendrechts
- operative Beratung des Ministeriums in Gesetzgebungsverfahren und bei sonstigen Maßnahmen im Handlungsfeld, einschließlich Vor- und Nachbereitung sowie Moderation von Sitzungen mit der Prognos AG und dem Bundesministerium
- Entwicklung, Organisation und Durchführung von thematischen Workshops
- Mitarbeit an der Entwicklung von Formaten für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Stelle bietet darüber hinaus die Gelegenheit zur

- eigenständigen konzeptionellen, theoretischen und empirischen Durchführung der eigenen rechtswissenschaftlichen oder rechtssoziologischen Forschung

- Präsentation der Forschung bei Konferenzen, Tagungen und Workshops
- Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen in renommierten Fachzeitschriften
- Mitarbeit bei der Kooperation mit anderen Forschungseinheiten des WZB
- Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern und bei Transfer-Aktivitäten
- Unterstützung beim Verfassen von Drittmittelprojektanträgen

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes 1. Staatsexamen in Rechtswissenschaften mit mindestens Vollbefriedigend (9,0 Punkte), abgeschlossenes 2. Staatsexamen ist erwünscht
- abgeschlossene oder nahezu abgeschlossene Promotion
- Interesse an einem eigenen Post-Doc-Projekt in der interdisziplinären Rechtsforschung
- Kompetenz und Interesse an der Vermittlung von Forschungsergebnissen an ein nicht-akademisches Publikum
- Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Englischkenntnisse sind erwünscht

Unser Angebot

- Vergütung entsprechend bis zu EG 14 TVöD Bund
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL U)
- Beratung und Unterstützung bezüglich Visum und Aufenthaltserlaubnis
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz im Zentrum Berlins
- internationales, kollegiales und vielseitiges Arbeitsumfeld
- intensive Einbindung in die wissenschaftliche Community in Form von Kolloquien und Konferenzen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (mindestens 20% der vertraglich vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit)
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zertifiziert durch das

Audit berufundfamilie

- umfassende Angebote zur fachlichen und überfachlichen Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- Kantine mit einer großen Auswahl an frischen Speisen und Salaten
- ermäßigtes Monatsticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Jobticket oder Deutschlandticket Job)
- vergünstigte Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bei einer Mitgliedschaft im Sozialwerk.Bund
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für WZB-Mitarbeitende in schwierigen Lebenssituationen

Bewerbung

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Das WZB fordert Frauen und Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Michael Wrase (michael.wrase[at]wzb.eu).

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 29.09.2026 statt.

Weitere Informationen über die Forschungsgruppe unter https://www.wzb.eu/de/forschung/dynamiken-sozialer-ungleichheiten/recht-und-steuerung-im-kontext-sozialer-ungleichheiten

Weitere Informationen über das WZB unter www.wzb.eu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und allen relevanten Zeugnissen (in einem pdf-Dokument) über unser Online-Bewerbungstool bis zum 20.09.2026.

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/206719/VIAD/
Angebot sichtbar bis 20.09.2026